

Bilder einer großen Reise

**HANNOVER.** 6.400 Kilometer per Fahrrad zum Nordkap und zurück: Der Reisejournalist Reinhard Pantke radelte nur mit Muskelkraft und 35 Kilogramm Gepäck getreu dem Motto „der Weg ist das Ziel“ auf vielen schönen Nebenstrecken abseits der Haupttrouten und erkundete dabei einige der schönsten Gegenden Skandinaviens. Die Bilder und Filme dieser monatelangen Reise können Interessierte am Freitag, 24. Januar, ab 19.30 Uhr bei einer Show im Freizeitheim Lister Turm, Walderseestraße 100, sehen. Der Eintritt: kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Lister Turm oder bei „SFU-Sachen für unterwegs“, Schillerstraße 33. **RED**

Richtige Schulform

**HANNOVER.** Welche Schulform ist die richtige? Antworten gibt es beim digitalen Informationsabend der Landeshauptstadt Hannover unter dem Titel „(K)eine Entscheidung fürs Leben – Wechsel in die 5. Klasse – wie geht das?“, zu dem der Fachbereich Schule am Dienstag, 11. Februar, von 19 bis 21 Uhr einlädt. Das Angebot richtet sich an Erziehungsberechtigte, deren Kinder im Sommer 2025 von der Grundschule in die 5. Klasse einer weiterführenden Schule wechseln. Es ist möglich im Vorfeld per Mail Fragen einzusenden an [uebergang@hannover-stadt.de](mailto:uebergang@hannover-stadt.de). Für individuelle Fragen ist am Dienstag, 11. Februar, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr eine Beratungshotline unter der Telefon (0511) 16 83 10 61 erreichbar. **RED**

**Anmeldung: e-government. hannover-stadt.de/anmeldung\_informationsabend**

Klimaschutzaktivistin erkennt Warnsignal

**LUISA NEUBAUER:** Brände in Kalifornien sind „Folge von weltweitem, politischem Versagen“

VON RND / DPA

**BERLIN.** Die Brände in und um Los Angeles sind laut US-Regierung die verheerendsten in der Geschichte Kaliforniens. Kein Zufall, sondern Folge politischen Versagens, sagt die Klimaaktivistin Luisa Neubauer. Das Versprechen von richtigem Klimaschutz sei eine Lüge gewesen. Die sich häufenden Waldbrände, Überschwemmungen und tödlichen Stürme sind aus Sicht der Klimaschutzaktivistin Luisa Neubauer ein dramatisches Warnsignal an die Politik, endlich mehr gegen die Erderhitzung zu unternehmen. „All das sind keine Zufälle, sondern Folge von weltweitem, politischem Versagen – bei dem auch Deutschland mitmacht“, sagte Neubauer von der Bewegung Fridays for Future zur aktuellen Klimapolitik teil. Foto: David Hammersen



**Klimaaktivistin Luisa Neubauer nahm in Berlin an einer Pressekonferenz von Fridays for Future zur aktuellen Klimapolitik teil.**  
Foto: David Hammersen

eine Welt, die für immer mehr Menschen zur Lebensgefahr wird. „Sie sollten die Spitzenkandidaten und den Wahlkampf wachrütteln, und zu einer echten Debatte über den Schutz vor der Klimakrise und den Ausstieg aus fossilen Energien anregen. Die Zeit ist jetzt.“ Neubauer sagte, lange sei den jungen Menschen versprochen worden, dass richtiger Klimaschutz kommt, sobald die Katastrophen groß genug seien. Das entpuppte sich nun als schlechte Lüge. „Kalifornien steht in Flammen – ein Ereignis, dass nachweislich im Zusammenhang mit der Klimakatastrophe steht. Davor wurde Valencia von Fluten überrollt, davor standen große Teile Deutschlands unter Wasser, vier Mal in 2024.“ Noch nie sei so offensichtlich gewesen, wie gefährlich die Klimakatastrophe ist, und wie dringend Menschen, Lebensgrundlagen und Wirtschaftsräume vor ihr geschützt werden müssten.



**Die Brände in und um Los Angeles sind laut US-Regierung die verheerendsten in der Geschichte Kaliforniens.**  
Foto: Jessica Christian / Unsplash

„Es macht Angst zu sehen, wie wenig die Klimagefahren für Deutschland und die Welt bisher von den Spitzenkandidaten im Wahlkampf thematisiert werden. Scheinbar planen sie weite Teile der Gesellschaft für dumm zu verkaufen, und ihnen weiter einzureden, dass die Klimakrise uns schon in Ruhe lässt, wenn wir sie lange genug ignoriert haben.“ Zu den fatalen Folgen der Erderwärmung gehören je nach Region heftigere und häufigere

Dürren, Stürme und Überschwemmungen, die schon jetzt Millionen Menschen leiden lassen und teilweise auch zur Flucht ins Ausland zwingen. **SEIT ACHT MONATEN SO GUT WIE KEIN REGEN MEHR** Wissenschaftler aus Kalifornien haben schon 2022 festgestellt, dass in ihrer Region die Zahl der Waldbrände stark steigt. Schuld sei der menschengemachte Klimawandel mit heißerem und

trockenerem Wetter. Traditionellerweise dauerte die Dürrezeit in Kalifornien von Mai bis September, während Oktober bis April als die Regenzeit galt. Doch im Süden Kaliforniens, wo Los Angeles liegt, hat es seit mindestens acht Monaten so gut wie gar nicht mehr geregnet. Bäume und Sträucher sind vertrocknet, brennen also leicht. Hinzu kommen die für die Saison typischen, kräftigen Santa-Ana-Winde, welche die Flammen schnell verbreiten.

Wen-Do-Kurs für Mädchen

**HANNOVER.** Konflikte meistern, Grenzen erkennen und schützen: Die AWO Familienbildung bietet am 25. und 26. Januar einen Wen-Do-Kurs speziell für Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren an. Der Kurs geht auf die besonderen Herausforderungen und Bedürfnisse von Mädchen ein und schafft einen geschützten Raum, in dem sie Selbstbehauptungsstrategien entwickeln und effektive Selbstverteidigungstechniken für den Notfall erlernen können. Der Kurs findet am 25. Januar von 14 bis 18 Uhr und am 26. Januar von 10 bis 14 Uhr in der AWO Kindertagesstätte, Ibykusweg 3, 30629 Hannover-Misburg, statt. Die Teilnahmegebühr für beide Termine beträgt 86,60 Euro. Anmeldungen nimmt Anja Fabig unter Telefon (0511) 2 19 78 - 170 oder per E-Mail an [anja.fabig@awo-hannover.de](mailto:anja.fabig@awo-hannover.de) entgegen. **RED**

Neue Selbsthilfegruppe

**HANNOVER.** Eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen mit Alkoholthematik gründet sich in Hannover. Die Gruppe richtet sich an Frauen jeden Alters, die den Wunsch haben, mit dem Alkoholtrinken aufzuhören und dies mit Hilfe einer Gruppe umsetzen möchten. Gemeinsam wollen die Teilnehmerinnen daran arbeiten, ein nüchternes und selbstbestimmtes Leben ohne die Droge Alkohol zu führen. Die Fähigkeit zur Selbstreflexion und das Zulassen neuer Denkansätze sind dabei hilfreich. Nähere Informationen erteilt die KIBIS unter Telefon (0511) 666567 oder online. **RED**

**kibis-hannover.de**

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl, Magenkrämpfen  
Endlich Essen wieder genießen

Gut essen? Gerne! Aber bitte mit Genuss! Nur leider machen Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfe manch gesellige Runde zur mühsam ertragenen Qual. Damit Genuss in Zukunft genießbar bleibt, hält die Natur eine Lösung bereit:

EINZIGARTIG KOMBINIERT FÜR SCHNELLE LINDERUNG

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen bringen GASTEO Magen-Tropfen mit sechs



**Endlich wieder essen mit Genuss**

wertvollen, bitterstoffhaltigen und beruhigenden Heilpflanzen schnelle Linderung. Bitterstoffe, in Wermut-, Benediktenkraut

oder Angelikawurzel enthalten, regen schon im Mund die Produktion von Verdauungssäften an.<sup>1,2</sup> Die anderen drei Heilpflanzen, Gän-

sefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannen und nehmen den Druck aus dem Bauchbereich.

PRAKTISCH AUCH FÜR UNTERWEGS

GASTEO Magen-Tropfen im Dosierfläschchen sind eine einzigartig kombinierte erste Magenhilfe – auch für unterwegs. Nach erstem Gebrauch halten sie noch ganze zwölf Monate. Damit jederzeit und überall Essen ein Genuss bleibt.

1. Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E6269; 2. Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190. **GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

**GASTEO®**

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €